

13. Spielbetrieb 2009 / 2010

13.1 Allgemeine Bemerkungen zum Spielbetrieb

Massgebend ist der auf dem Internet (www.hrvost.ch) ersichtliche Spielplan zusammen mit den während der Saison verschickten Spielverschiebungen, Bulletins und Weisungen.

Aufgrund der Spielplangestaltung Phase 2 gilt, dass die Daten aller Ligen ab Januar 2010 noch als provisorisch anzusehen sind. Es ist möglich, dass Spiele kurzfristig neu angesetzt werden müssen. Die betroffenen Vereine/Mannschaften werden möglichst frühzeitig in geeigneter Weise orientiert.

Die aktuelle Hallenmeisterschaft und der HRV OST - Cup werden nach den IHF- Regeln (Ausgabe August 2005) gespielt.

13.1.1 Mannschaftsnachmeldungen Phase 2

In allen Juniorenligen (ausgenommen FU17) können Mannschaften für die Phase 2 in die Platzierungsrunde nachgemeldet werden. Meldung mit dem offiziellen Mannschaftsmeldformular bis am 30.11.2009 an das Sekretariat HRV OST.

13.1.2 Aufstiegsverzicht / Nachrückungsrecht

Vereine mit Mannschaften, die auf einen allfälligen Aufstieg in die nächst höhere Liga verzichten, haben den Verzicht bis 28.02.2010 schriftlich dem Sekretariat des HRV OST mitzuteilen. Es gilt das Nachrückungsrecht, jedoch nur bis zur 3. platzierten Mannschaft.

13.2 Weisung HRV OST - Cup

Art. 1 Auskunftsstelle HRV OST - Cup

Für sämtliche Auskünfte bezüglich HRV OST – Cup ist die Geschäftsstelle zuständig:

Sekretariat HRV OST
Postfach 13
8356 Ettenhausen
Tel. +41 52 366 28 68
Fax +41 52 366 28 67
E-Mail: sekretariat@hrvost.ch

Art. 2 Teilnahmeberechtigung

Cup Aktive

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften und Spieler aus der 2. Liga und allen unteren Ligen. Explizit ebenfalls teilnahmeberechtigt sind Teams aus der regionalen Stufe MU21, da für diese kein eigener Jugendcup ausgeschrieben wird. Pro Verein ist bei Frauen und Männern je eine Mannschaft zugelassen.

Cup Jugend

Teilnahmeberechtigt am Jugendcup sind Mannschaften und Spieler der entsprechenden Alterskategorie (Qualifikationskriterien analog Meisterschaft). Achtung: Spieler mit einer Spezialbewilligung (siehe Adressen & Weisungen Pkt. 11.6) sind im regionalen Jugendcup nicht spielberechtigt. Pro Verein und Alterskategorie ist bei Juniorinnen und Junioren je eine Mannschaft zugelassen.

Art. 3 Spielereinsatz

Probenspieler/Gastspieler

Der Einsatz von Probe-/Gastspielern ist in allen Cups des HRV OST generell untersagt.

Cup Aktive

Mit dem ersten Spiel in einer interregionalen Liga (F1 und höher, M1 und höher, nur Meisterschaftsspiele) verliert ein Spieler die Spielberechtigung im regionalen Cup. Dies gilt auch bei einer vorhandenen doppelten Spielberechtigung. Der Einsatz in Cup – Spielen hat, mit Ausnahme von allfälligen neuen Straffällen, keinen Einfluss auf die Spielberechtigung der teilnehmenden Spieler in Meisterschaftsspielen (RPR 39.1ff). Der Einsatz im HRV OST-Cup und im CH-Cup ist erlaubt.

Cup Jugend

Mit dem ersten Spiel in einer interregionalen Liga (MUXX-I und höher sowie FUXX-I und höher, nur Meisterschaftsspiele) verliert ein Spieler die Spielberechtigung im regionalen Jugendcup. Dies gilt auch bei einer vorhandenen doppelten Spielberechtigung. Mit dem ersten Einsatz in einem regionalen Jugendcupspiel ist ein Spieler an die entsprechende Jugendcup – Mannschaft gebunden. Beachte ergänzend dazu auch WR A2: Jugendliche der Kategorien U21, U19 und U17 dürfen jedoch sowohl im Juniorenbereich als auch im Aktivbereich eingesetzt werden. Sie erhalten für beide Bereiche je einen separaten Spielerlebenslauf und unterliegen je den Bestimmungen für den Junioren- resp. den Aktivbereich.

Der Einsatz in Cup – Spielen hat, mit Ausnahme von allfälligen neuen Straffällen, keinen Einfluss auf die Spielberechtigung der teilnehmenden Spieler in Meisterschaftsspielen (RPR 39.1ff).

Art. 4 Schiedsrichter Einsatzstelle für HRV OST – Cup (alle Spiele)

Felix Müller
Drosselweg 8
8400 Winterthur
+41 52 213 60 82
+41 76 402 67 31
einsatzbreite@hrvost.ch

Art. 5 Aufgebote

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft (auch bei einem allfälligen Wechsel des Heimrechts) ist, nach Rücksprache mit dem Gegner über Ort und Termin, verantwortlich für das Erstellen der Aufgebote und deren fristgerechten Versand (10 Tage vor dem Spieldatum, es gilt das Sendedatum des Aufgebotsersellers). Aufgebote, welche die Aufgebotsfrist unterschreiten werden zurückgewiesen und dem Absender zur korrekten Neuaufbietung retourniert. Unterklassige Aktivteams und im Jugendcup Breitenmannschaften haben bis und mit 1/4 – Final Heimrecht.

Für das Aufgebot ist das zum Download auf der Homepage des HRV OST unter dem jeweiligen Cupspiel bereitgestellte PDF – Formular zu verwenden. Es ist mit den fehlenden Daten zu ergänzen, mit der Schaltfläche „Aufgebot erstellen“ fertig zu generieren und mit der weiteren Schaltfläche „Aufgebot an Verteilerliste versenden“ zu mailen. Das automatisch generierte Bestätigungsmail ist vom Aufgebotsersteller unbedingt bis Saisonende zu archivieren. Vom Verband (Ressortleiter Spielplan) wird nach erfolgreicher Verarbeitung des Aufgebotes eine Empfangs- und Verarbeitungsbestätigung an den Aufgebotsersteller per Mail versandt.

Verteiler Aufgebot:

- Gegner (off. Vereinsadresse und Kontaktperson Team)
- SR-Einsatzstelle für HRV OST – Cup (siehe Art. 4 dieser Cup-Weisungen)
- Ressortleiter Spielplan der Abt. Spielbetrieb (siehe Adressen & Weisungen Pkt. 2.6.2)
- Sekretariat HRV OST (siehe Adressen & Weisungen Pkt. 2.1, Geschäftsstelle)

Art. 6 Spielverschiebungen

Einmal angesetzte Spiele werden nur noch gemäss den geltenden Weisungen verschoben. Hierzu wird ausdrücklich auf den Punkt 11.9 ff dieser Weisungen verwiesen.

Art. 7 Cup- und Meisterschaftsspiele

Es ist untersagt, ein Meisterschaftsspiel gleichzeitig auch als Cupspiel (sinngemäss auch umgekehrt) auszutragen und zu werten. Zuwiderhandlung gegen diesen Punkt bedeutet sowohl für das Heim- wie auch das Gastteam den Ausschluss aus dem laufenden Cup. Die Gegner der nächsten Runde erhalten durch diese Massnahme ein Freilos.

Art. 8 Spieltermine

Die Cup-Spiele Frauen und Männer sowie Jugend müssen ausgetragen werden:

vom 08.08.2009 bis und mit am	11.10.2009	Sechzehntelfinal bzw. Vorrunde
vom 17.10.2009 bis und mit am	29.11.2009	Achtelfinal
vom 05.12.2009 bis und mit am	17.01.2010	Viertelfinal
vom 23.01.2010 bis und mit am	28.02.2010	Halbfinal
	20./21.03.2010	Finalturnier

Die Spielrunden sind aus systemtechnischen Gründen zwingend einzuhalten. Wird das Spiel durch die im Spielplan erstgenannte Mannschaft nicht innerhalb obenstehender Daten mit dem nötigen Vorlauf (siehe Art. 5 dieser Cup-Weisungen) angesetzt, ist die letztgenannte Mannschaft für die nächste Runde qualifiziert. Können sich die beiden Teams bezüglich Spieltermin und –ort nicht einigen, so ist das Sekretariat des HRV OST spätestens 20 Tage vor Ablauf der jeweiligen Spielrunde schriftlich oder per Mail zu informieren. In diesem Fall wird das Spiel durch den Verband angesetzt. Die Umtriebsentschädigung von CHF 80.- wird den beiden Teams je zur Hälfte in Rechnung gestellt.

Art. 9 Spielzeiten

Generell 2 x 30 Minuten und 10 Minuten Pause.

In allfälligen Verlängerungen gibt es kein Team – Time – Out (siehe IHF - Spielregel 2:10).

Art. 10 Hallendienst

Der Heimverein (=Verein, in dessen Halle das Spiel gespielt wird) ist für den Hallendienst verantwortlich und trägt allfällige Hallenkosten.

Art. 11 Schiedsrichtereinsatz

Frauen

Das Finalspiel wird durch 2 Schiedsrichter geleitet, alle anderen Spiele durch 1 Schiedsrichter.

Männer

Spiele, in denen Klubs der 2. Liga beteiligt sind, werden durch 2 Schiedsrichter, alle andern durch 1 Schiedsrichter geleitet. Ab Halbfinal gilt aber auf alle Fälle das 2 – Mann – System.

Jugend

Das Finalspiel wird durch 2 Schiedsrichter geleitet, alle anderen Spiele durch 1 Schiedsrichter.

Entschädigung

Die Schiedsrichter werden gemäss Gebührenordnung im Absatz 12.13 entschädigt. Die Ansätze gelten pro Spiel und Schiedsrichter. Bei verschiedenen qualifizierten Mannschaften, gilt der Ansatz der höheren Liga. Der SR – Ansatz wird auf die beiden Mannschaften aufgeteilt. Für jede Mannschaft ist eine Quittung auszufüllen. Reise- und allfällige Verpflegungsspesen sind auf dem Spesenformular aufzuführen.

Art. 12 Modus bei unentschiedenem Ausgang

Ist nach der regulären Spielzeit das Resultat unentschieden, kommt Spielregel 2:2 zur Anwendung, die da lautet wie folgt:

Nach einer Pause von 5 Minuten werden die Seiten und der Anwurf ausgelost. Die Spielzeit der Verlängerung dauert 2 x 5 Minuten (mit Seitenwechsel, ohne Pause). Ist das Spiel nach dieser ersten Verlängerung noch nicht entschieden, erfolgt nach einer weiteren Pause von 5 Minuten und erneutem Losen von Seite und Anwurf eine zweite Verlängerung von 2 x 5 Minuten (mit Seitenwechsel, ohne Pause).

Ist das Spiel auch dann noch nicht entschieden, folgt ein wechselweises Penaltyschiessen von je 5 zum Voraus zu bestimmenden Schützen je Team. Sieger ist das Team, welches nach 5 Würfen mehr Tore erzielt hat. Bei erneut unentschiedenem Spielstand folgt ein weiteres wechselweises Penaltyschiessen von je 5 zum Voraus zu bestimmenden Schützen je Team. Ab diesem zweiten und jedem allfällig weiteren Durchgang des Penaltyschiessen wird nach jedem Schützenpaar abgerechnet und ein allfälliger Sieg eines Teams festgestellt.

Art. 13 Resultatdienst

Das Resultat ist zusammen mit den Mannschaftskarten sofort nach Spielschluss dem Ressortleiter Resultate (Roland Busenhart) zu senden. Verantwortlich ist jeweils der Heimverein (=Verein, in dessen Halle das Spiel gespielt wird) (siehe Adressen & Weisungen 11.12.2). Zusätzlich ist das Resultat wie bei allen anderen Spielen per SMS zu melden. Man beachte dazu auch Punkt 11.12. und 11.12.1 aus Adressen & Weisungen.

Art. 14 Inkrafttreten

Diese Weisungen gelten für Saison 2009 / 2010. Sie ersetzen alle bisherigen Weisungen und Reglemente.

13.3 Spielmodi

13.3.1 Herren

Liga	Herren 2. Liga
Gruppen	M2-1 / M2-2
Anzahl Mannschaften	10 / 10
Modus	10-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	18 / 18
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	21.03.2010
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde:	Die Mannschaften bestreiten eine Hauptrunde (Hin- und Rückspiel) in zwei 10er-Gruppen.
Qualifikation für die Finalpoule	Die beiden Gruppenersten (Rang 1 & 2) aus jeder Hauptrundengruppe sind für die Finalpoule ab Ende März 2010 qualifiziert.
Modus Finalpoule	Die beiden Gruppenersten spielen über's Kreuz eine Halbfinal- und Finalpoule nach EC - Formel.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalpoule ist Regionalmeister HRV OST Männer 2.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Gemäss Weisungen SHV.
Aufstiegsbarrage	-
Abstieg	Die letztplatzierte Mannschaft jeder Gruppe steigt direkt in die 3.Liga ab.
Abstiegsbarrage	Die zweitletztplatzierte Mannschaft jeder Gruppe ist Teilnehmer an der Barrage M2/M3
Bemerkungen	Der Barragemodus für die Barrage M2/M3 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation M1 hinreichend klar ist.

Liga	Herren 3. Liga
Gruppen	M3-1 / M3-2 / M3-3
Anzahl Mannschaften	9 / 9 / 9
Modus	9-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	16 / 16 / 16
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	21.03.2010
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Hauptrunde (Hin- und Rückspiel) in drei 9er-Gruppen.
Regionalmeister	Die 3 Gruppensieger ermitteln in einem Finalturnier den Regionalmeister HRV OST Männer 3.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Der Sieger des Finalturnieres steigt direkt in die M2 auf. Über weitere direkte Aufsteiger wird befunden, sobald die Absteigersituation M1 hinreichend klar ist.
Aufstiegsbarrage	Über die Teilnehmer an den Barragespielen M2/M3 wird befunden, sobald die Absteigersituation M1 ausreichend klar ist.
Abstieg	Die letztplatzierte Mannschaft jeder Gruppe steigt direkt in die 4.Liga ab.
Abstiegsbarrage	Die zweitletztplatzierte Mannschaft jeder Gruppe ist Teilnehmer an der Barrage M3/M4. Der Modus für die Barrage M3/M4 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation M1 hinreichend klar ist.
Bemerkungen	

Liga	Herren 4. Liga
Gruppen	M4-1 / M4-2 / M4-3 / M4-4 / M4-5
Anzahl Mannschaften	8 / 7 / 7 / 8 / 7
Modus	8-er 2-fach / 7-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	14 / 12 / 12 / 14 / 12
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	21.03.2010
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Hauptrunde (Hin- und Rückspiel) in zwei 8er- und drei 7er – Gruppen.
Regionalmeister	Die 5 Gruppensieger ermitteln in einem Finalturnier den Regionalmeister HRV OST Männer 4.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Der Sieger des Finalturnieres steigt direkt in die M3 auf. Über weitere direkte Aufsteiger wird befunden, sobald die Absteiger-situation M1 hinreichend klar ist.
Aufstiegsbarrage	Über die Teilnehmer an den Barragespielen M3/M4 wird befunden, sobald die Abteigersituation M1 hinreichend klar ist.
Abstieg	-
Abstiegsbarrage	-
Bemerkungen	-

13.3.2 Frauen

Liga	Frauen 2. Liga
Gruppe	F2
Anzahl Mannschaften	9
Modus	9-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	16
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	21.03.2010
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Hauptrunde (Hin- und Rückspiel) in einer 9er-Gruppe.
Regionalmeister	Der Gruppensieger ist Regionalmeister HRV OST Frauen 2.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Gemäss Weisungen SHV
Aufstiegsbarrage	-
Abstieg	Die letztplatzierte Mannschaft steigt direkt in die 3. Liga ab.
Abstiegsbarrage	Die zweitletztplatzierte Mannschaft ist Teilnehmer der Barrage F2/F3.
Bemerkungen	Der Barragemodus für die Barrage F2/F3 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation F1 hinreichend klar ist.

Liga	Frauen 3. Liga
Gruppe	F3
Anzahl Mannschaften	10
Modus	10-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	18
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	21.03.2010
Spilleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Hauptrunde (Hin- und Rückspiel) in einer 10er-Gruppe.
Regionalmeister	Der Gruppensieger ist Regionalmeister HRV OST Frauen 3.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Der OST-Meister steigt direkt in die 2.Liga auf.
Aufstiegsbarrage	Der Gruppenzweite spielt eine Barrage gegen die zweitletztplatzierte Mannschaft aus der F2 um den Aufstieg in die 2.Liga oder den Verbleib in der 3.Liga. Der Barragemodus für die Barrage F2/F3 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation F1 hinreichend klar ist.
Abstieg	Die letztplatzierte Mannschaft steigt direkt in die 4.Liga ab
Abstiegsbarrage	Die zweitletztplatzierte Mannschaft ist Teilnehmer an der Barrage F3/F4.
Bemerkungen	Der Barragemodus für die Barrage F3/F4 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation F1 hinreichend klar ist.

Liga	Frauen 4. Liga
Gruppe	F4-Q1/F4-Q2
Anzahl Mannschaften	6 / 6
Modus	6-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	10
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spilleitung	Breitenschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel) in zwei 6er – Gruppen.
Qualifikation für die Finalrunde	Die drei Gruppenersten (Rang 1, 2 & 3) aus jeder Qualifikationsrunde sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 4 bis 6) aus jeder Qualifikationsrunde spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Es wird eine 6er - Gruppe gebildet und eine Hin- und Rückrunde ab Januar 2010 bis am 21.03.10 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST Frauen 4.Liga Saison 09/10.
Aufstieg	Der OST-Meister steigt direkt in die 3.Liga auf.
Aufstiegsbarrage	Der Gruppenzweite spielt eine Barrage gegen den zweitletztplatzierte Mannschaft aus der F3 um den Aufstieg in die 3. Liga oder den Verbleib in der 4. Liga. Der Barragemodus für die Barrage F3/F4 wird festgelegt, sobald die Absteigersituation F1 hinreichend klar ist.
Abstieg	-
Abstiegsbarrage	-
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.

13.3.3 Junioren

Liga	Junioren U15
Gruppen	MU15-Q1 / MU15-Q2 / MU15-Q3 / MU15-Q4 / MU15-Q5
Anzahl Mannschaften	7 / 7 / 7 / 7 / 7
Modus	7-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	12 / 12 / 12 / 12 / 12
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spilleitung	Breitenschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel) in fünf 7er – Gruppen.
Qualifikation für die Finalrunde	Die zwei Gruppenersten (Rang 1 & 2) aus jeder Qualifikationsgruppe sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 3 bis 7) aus jeder Qualifikationsgruppe spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Es wird eine 10er - Gruppe gebildet und eine Einfachrunde ab Januar 2010 bis am 25.04.2010 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST MU15 Saison 2009/10. Eine Mannschaft, die Spieler mit Spezialbewilligung eingesetzt hat, kann nicht OST-Meister sowie Zweiter oder Dritter werden (Rang 1-3) und ist damit nicht Medaillen berechtigt.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV.
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.

Liga	Junioren U17
Gruppen	MU17-Q1 / MU17-Q2 / MU17-Q3
Anzahl Mannschaften	6 / 7 / 7
Modus	6-er 2-fach / 7er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	10 / 12 / 12
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spilleitung	Verbandsschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel) in einer 6er und zwei 7er – Gruppen.
Qualifikation für die Finalrunde	Die zwei Gruppenersten (Rang 1 & 2) aus jeder Qualifikationsgruppe sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 3 bis 6 resp. 7) aus jeder Qualifikationsgruppe spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Es wird eine 6er - Gruppe gebildet und eine Hin- und Rückrunde ab Januar 2010 bis am 25.04.2010 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST MU17 Saison 2009/10. Eine Mannschaft, die Spieler mit Spezialbewilligung eingesetzt hat, kann nicht OST-Meister sowie Zweiter oder Dritter werden (Rang 1-3) und ist damit nicht Medaillen berechtigt.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV.
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.

Liga	Junioren U19
Gruppen	MU19-Q1 / MU19-Q2 / MU19-Q3
Anzahl Mannschaften	6 / 5 / 6
Modus	6-er 2-fach / 5er 3-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	10 / 12 / 10
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel bzw. Dreifachrunde) in zwei 6er und einer 5er- Gruppe.
Qualifikation für die Finalrunde	Die zwei Gruppenersten (Rang 1 & 2) aus jeder Qualifikationsgruppe sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 3 bis 6 resp. 5) aus jeder Qualifikationsgruppe spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Es wird eine 6er - Gruppe gebildet und eine Hin- und Rückrunde ab Januar 2010 bis am 25.04.2010 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST MU19 Saison 2009/10. Eine Mannschaft, die Spieler mit Spezialbewilligung eingesetzt hat, kann nicht OST-Meister sowie Zweiter oder Dritter werden (Rang 1-3) und ist damit nicht Medaillen berechtigt.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV.
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.

13.3.4 Juniorinnen

Liga	Juniorinnen U15
Gruppen	FU15-Q1 / FU15-Q2 / FU15-Q3
Anzahl Mannschaften	6 / 5 / 5
Modus	6-er 2-fach / 5-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	10 / 8
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spielleitung	Breitenschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel) in zwei 5er und einer 6er- Gruppe.
Qualifikation für die Finalrunde	Die drei Gruppenersten (Rang 1, 2 & 3) aus jeder Qualifikationsgruppe sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 4 bis 5 resp. 6) aus jeder Qualifikationsgruppe spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Es wird eine 9er - Gruppe gebildet und eine Einfachrunde ab Januar 2010 bis am 25.04.2010 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST FU15 Saison 2009/10. Eine Mannschaft, die Spieler mit Spezialbewilligung eingesetzt hat, kann nicht OST-Meister sowie Zweiter oder Dritter werden (Rang 1-3) und ist damit nicht Medaillen berechtigt.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV.
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.

Liga	Juniorinnen U17
Gruppen	FU17
Anzahl Mannschaften	9
Modus	9-er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	16
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	25.04.2010
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Hauptrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Hin- und Rückrunde in einer 9er-Gruppe.
Regionalmeister	Die erstplatzierte Mannschaft ist Regionalmeister HRV OST FU17 Saison 2009/10.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV
Bemerkungen	-

Liga	Juniorinnen U19
Gruppe	FU19-Q1 / FU19-Q2
Anzahl Mannschaften	7 / 6
Modus	7-er 2-fach / 6er 2-fach
Anzahl Spiele / Mannschaft	12 / 10
Rundenbeginn	05.09.2009
Rundenende	13.12.2009
Spielleitung	Verbandsschiedsrichter
Qualifikationsrunde	Die Mannschaften bestreiten eine Qualifikationsrunde (Hin- und Rückspiel) in einer 7er und einer 6er-Gruppe.
Qualifikation für die Finalrunde	Die vier Gruppenersten (Rang 1, 2, 3 & 4) aus jeder Qualifikationsgruppe sind für die Finalrunde ab Januar 2010 qualifiziert.
Qualifikation für die Platzierungsrunde	Die Gruppenletzten (Ränge 5 bis 6 resp. 7) aus jeder Qualifikationsgruppe spielen ab Januar 2010 in der Platzierungsrunde.
Geplanter Modus für die Finalrunde	Die 8 für die Finalrunde qualifizierten Mannschaften werden mit der RAF zu einer 9er Gruppe ergänzt. Es wird eine Einfachrunde ab Januar 2010 bis am 25.04.2010 ausgetragen.
Geplanter Modus für die Platzierungsrunde	Aufgrund der Möglichkeit, Teams für die Platzierungsrunde nachzumelden, kann der Modus noch nicht bestimmt werden. Der Modus wird an der Spielplansitzung bekannt gegeben.
Regionalmeister	Der Sieger der Finalrunde ist Regionalmeister HRV OST FU19 Saison 2009/10 (ausgenommen RAF). Eine Mannschaft, die Spieler mit Spezialbewilligung eingesetzt hat, kann nicht OST-Meister sowie Zweiter oder Dritter werden (Rang 1-3) und ist damit nicht Medaillen berechtigt.
Aufstieg in die Inter-Liga	Gemäss Weisungen SHV.
Bemerkungen	Die Spielplansitzung für die Final- und Platzierungsrunde findet am 22. oder 23.12.2009 im Stadtsaal Wil statt.